

Zeitschrift: Thurgauer Jahrbuch

Band: 64 (1989)

Rubrik: Thurgauer Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

THURGAUER CHRONIK

vom 1. September 1987 bis 31. August 1988

September

1.

Die Frauenfeld-Wil-Bahn feiert ihr 100jähriges Bestehen mit einer Jubiläumsfeier im Rathaus Frauenfeld.

2.

Die Model Holding AG im Weinfelden kann wieder auf ein überaus erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken: Die Rechnung weist eine Steigerung des ordentlichen Reingewinns um 38 Prozent aus.

3.

Der Regierungsrat erlässt die revidierte kantonale Zivilstandsverordnung, welche den Anforderungen des neuen Eherechts Rechnung trägt.

Die Thurgauische Kunstgesellschaft veleht den Adolf-Dietrich-Förderungspreis in Frauenfeld an Günther Wizemann und Roland Dostal.

8.

Die in der Herrenkonfektion tätige Strellson AG in Kreuzlingen nimmt den Spatenstich für einen Neubau vor, der insgesamt 12 000 Quadratmeter überbaute Fläche umfassen wird.

10.

Das Departement des Innern und der Volkswirtschaft weist den Rekurs von Walter Fröhlich gegen die Volksabstimmung vom 28. Juni über die neue Kantonsverfassung ab.

14.

Wie das kantonale Arbeits- und Berufsbildungsamt mitteilt, waren im August 1987 189 Personen arbeitslos; im Juli 1987 waren es noch 203, im August 1986 199.

16.

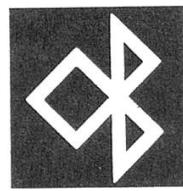
Der Große Rat diskutiert das Spielautomatengesetz in erster Lesung und beschließt, auf das neue Kantonallbankgesetz einzutreten.

22.

Der Statthalter des Bezirks Münchwilen, Hans Traber,

BOSSHARD AG

CH-8355 AADORF / TG



SCHREINEREI
INNENAUSBAU
EINBAUKÜCHEN
KUNSTSTOFF-FENSTER

Individueller Küchenbau
für gehobene Ansprüche



Sperrholz
AG

**Ostschweizer
Holzzentrum**
permanente Ausstellung

Besuchen Sie unsere öffentliche Ausstellung im
Ostschweizer Holzzentrum

— wir präsentieren viele
Anregungsbeispiele und
Konstruktionsdetails für

Bauherren
Architekten
Handwerker

Zürcherstrasse 335
8500 Frauenfeld
Telefon 054 25 21 21

50 Jahre

Sperrholz
AG

wird mit sofortiger Wirkung in seinem Amt eingestellt. Er steht unter Anklage der Thurgauer Staatsanwaltschaft wegen Vermögens- und Urkundendelikten.

23.

Die Mitglieder des Staatsrates des Kantons Waadt treffen zu einem zweitägigen Freundschaftsbesuch mit der Thurgauer Regierung in Frauenfeld zusammen.

25.

Die Wega, die Weinfelder Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung, öffnet wiederum für fünf Tage ihre Tore.

27.

Am Schwaderloh-Schießen nehmen wieder über 1800 Ge- wehr- und Pistolenschützen teil. Schwaderloh-Meister mit dem Gewehr wird der Märstetter Herbert Heer, mit der Pistole Niklaus Friedli, Tägerwilen.

28.

An seiner Wega-Sitzung schließt der Große Rat die erste Lesung des Meliorationsgesetzes ab.

Oktober

2.

Wie der Thurgauer Finanzdirektor Regierungsrat Felix Rosenberg an der Budget-Pressekonferenz bekannt gibt, will die Regierung den Staatssteuerfuß um 7 Prozent auf 133 Prozent senken. Der Große Rat muß diesem Antrag im Dezember zustimmen.

3.

Die FDP Thurgau führt ihre traditionelle Gottlieber Ta- gung ganz im Zeichen der eidgenössischen Wahlen durch.

5.

Der Thurgauer Alexander Lässker, Chef des kantonalen Amtes für Umweltschutz und Wasserwirtschaft, wird vom Bundesrat zum Direktor des Bundesamtes für Was- serwirtschaft gewählt. Der Amtsantritt erfolgt am 1. März 1988.

7.

Die Thurgauer Regierung besucht die Grenzbrigade 7, kommandiert von Brigadier Roland Bertsch aus Romanshorn, und überzeugt sich vom guten Ausbildungs- stand und der vorzüglichen Motivation der Truppe.

12.

Der Große Rat spricht sich mehrheitlich gegen die Volks- initiative aus, welche die 5-Tage-Woche in der Primar-



KONRAD ROTH AG

8593 KESSWIL

am Bodensee

Baumschulen
Pflanzen-Center

Telefon 071/63 35 55

Telefon 071/63 53 11

Öffnungszeiten

Saison März–November

Mo–Fr 07.30–12.00 Uhr/13.30–18.30 Uhr
Sa 07.30–12.00 Uhr/13.30–16.00 Uhr

ausserhalb Saison Dezember–Februar

Mo–Fr 07.30–12.00 Uhr/13.30–17.00 Uhr
Sa geschlossen

schule einführen will. Weiter wird die erste Lesung des Spielautomatengesetzes fortgesetzt.

16.

Die Gebäudeversicherung informiert, daß das Hochwasser 1987 250 Schadensmeldungen und eine Schadensumme von rund 1 Million Franken ausgelöst hat.

18.

Auch im Thurgau finden die eidgenössischen Wahlen statt: In den Nationalrat werden drei neue und drei bisherige Amtsträger delegiert: Menga Danuser (SP, neu), Peter Schmid (Grüne, neu), Otto Hess (SVP, neu), Ernst Mühlmann (FDP, bisher), Paul Rutishauser (CVP, bisher). Von den fünf Ständeratskandidaten Heinz Moll (FDP), Hans Uhlmann (SVP), Philipp Stähelin (CVP), Thomas Onken (SP) und Arnold Holtz (parteiunabhängig) schafft es nur Hans Uhlmann im ersten Wahlgang; der zweite Wahlgang für den zweiten Sitz im Stöckli findet am 15. November 1987 statt.

21.

Wie die Thurgauische Kantonalbank mitteilt, ist die Bilanzsumme im dritten Quartal des laufenden Jahres um 4,8 Prozent angestiegen und hat die 7,5-Milliarden-Grenze überschritten.

26.

Der Große Rat führt zur Interpellation von Otto Hess (SVP, Roggwil) eine eigentliche Agrardebatte durch, wobei das regierungsrätliche Modell zur baulichen Sanierung der zu kleinen Stapelräume für die Gütte stark kritisiert wird. Weiter beantwortet Regierungsrat Arthur Haffter die Interpellation von Alois Hager (CVP, Frauenfeld) zur Kulturförderung im Thurgau.

November

5.

Die Thurgauer Zahnärzte feiern das 80jährige Bestehen ihrer erfolgreichen Standesorganisation.

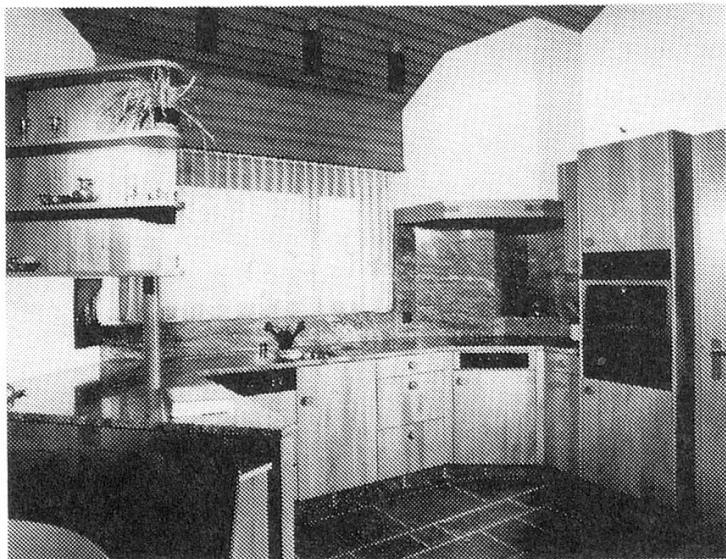
Die Martini-Mäß in Frauenfeld öffnet für vier Tage ihre Tore.

10.

Wie das Arbeits- und Berufsbildungsamt mitteilt, hat die Zahl der Arbeitslosen im Monat Oktober abgenommen. Es sind 89 Männer und 68 Frauen ganzarbeitslos, 15 Personen sind teilarbeitslos.

Ein Familienunternehmen mit Tradition und Herz

Am Südabhang des Seerückens in Unter-Hörstetten, einem kleinen Bauerndorf oberhalb Müllheim TG, befindet sich eines der modernst eingerichteten Küchenbauunternehmen der Ostschweiz.



In den Gründungsjahren eine bescheidene Schreinerei, hat sich dieser kleine Mittelbetrieb zu einer der führenden Küchenbaufirmen der Region entwickelt. Heute beschäftigt das Unternehmen das in der 3. Generation geführt wird, rund 50 Mitarbeiter und 7 Schreinerlehrlinge. Dies bedeutet für diese Region einige zusätzliche gesicherte Arbeits- und Ausbildungsplätze.

Zu den wichtigsten Marktsteinen des soliden Familienunternehmens zählen die Neubauten aus dem Jahre 1972, mit Bürotrakt, Produktionsstätten sowie Lager von insgesamt 2500 m² Grundfläche. Um der gewachsenen Nachfrage nach Kücheneinrichtungen zu genügen, erfolgte im Jahre 1983 ein weiterer Neubau, einer Produktionsstätte von zirka 750 m². Ältere Gebäulichkeiten wurden frisch renoviert und werden heute als attraktive Ausstellungsräume sinnvoll weiter benutzt.

Wie bereits aus dem Signet der Firma hervorgeht (als Symbol ein Herz von «Herz»og), legt die Firmenleitung besonderen Wert auf die individuelle Wunscherfüllung der Hausfrau. Dass das Herz im Firmensignet nicht nur ein gut präsentierender Werbegedanke ist, spürt man aus der Liebe zum Detail. Heute würde man wohl eher von einer funktionell gerechten Küche sprechen. Dass Herzog nicht einfach nur Küchenmöbel verkauft, sondern ein gesamtes Küchensystem anbietet, versteht man spätestens bei der seriösen und kompetenten Beratung und dem Aufdecken echter Kundenbedürfnisse bei der Hausfrau, dem Hausherrn oder dem Architekten. Jede Küche ist eine massgeschneiderte Einzelanfertigung, die nach den Wünschen und Bedürfnissen des Kunden individuell zusammengestellt wird.

Bei der Fertigung wird Wert auf äußerst sorgfältige Qualitätsarbeit gelegt. Ebenfalls gelangen nur auserlesene Materialien zur Verarbeitung. Da es in den vergangenen Jahren gelungen ist, Holz gegen Kücheneinflüsse (Dampf, Fett u. a.) widerstandsfähig zu behandeln, spielt dieser natürliche Baustoff wiederum eine ausgeprägtere Rolle und lässt sich mit anderen Materialien ideal kombinieren.

Weitere Vorteile im Herzog Küchenbau-System findet man bei der Montage der Küchen und bei den langjährigen Kundendienstleistungen des Unternehmens. Trends und Modeströmungen im Küchenbau sind gern gehörte Schlagwörter im Hause Herzog. Dank hauseigenen Designern und Küchenfachleuten hat das Herzog-Team die vielfältigsten praktischen Neuerungen im Küchenbau aktiv mitgeprägt. In Hörstetten, Weinfelden und Effretikon hat der Interessierte Gelegenheit, sich die verschiedenen Küchenmodelle auszusuchen oder neue Ideen für seine eigene, persönlich gestaltete Küche zu holen.

Herzog KÜCHEN

Individuelle-perfekte Schweizer Küchen

HERZOG KÜCHEN AG
8508 Unter-Hörstetten
Telefon 054/63 24 21

15.

Der zweite Ständeratswahlgang schafft eine Sensation: Nicht der favorisierte Heinz Moll (FDP, Homburg), sondern der SP-Kandidat Thomas Onken (Tägerwilen) macht das Rennen mit 23 423 Stimmen. (Moll: 20 143 Stimmen).

18.

Das Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau weist die von Walter Fröhlich, Ortsvorsteher von Braunau, eingereichte Verwaltunggerichtsbeschwerde gegen das Departement des Innern und der Volkswirtschaft betreffs Unregelmäßigkeiten bei der Verfassungsabstimmung vom 28. Juni 1987 ab. Der Beschwerdeführer zieht weiter ans Bundesgericht.

19.

Der Regierungsrat genehmigt die Finanzausgleichsbeiträge an 69 Orts- und Einheitsgemeinden im Gesamtbetrag von 8,4 Millionen Franken.

Die Wehrmänner des Thurgauer Infanterieregiments 31 defilieren in Kreuzlingen.

20.

In Tägerwilen wird das historische Ereignis, die Ständeratswahl von Thomas Onken, tüchtig gefeiert.

25.

Der Große Rat stimmt dem Fünfjahresprogramm zur Finanzierung des Straßenbaus zu und heißt 61 Kantonsbürgerrechtsgesuche gut.

27.

Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bichelsee feiert ihr 100jähriges Bestehen.

Dezember

1.

Wegen des massiven Dollarsturzes muß der Kreuzlinger Skischuhhersteller Raichle 33 Mitarbeiter entlassen.

3.

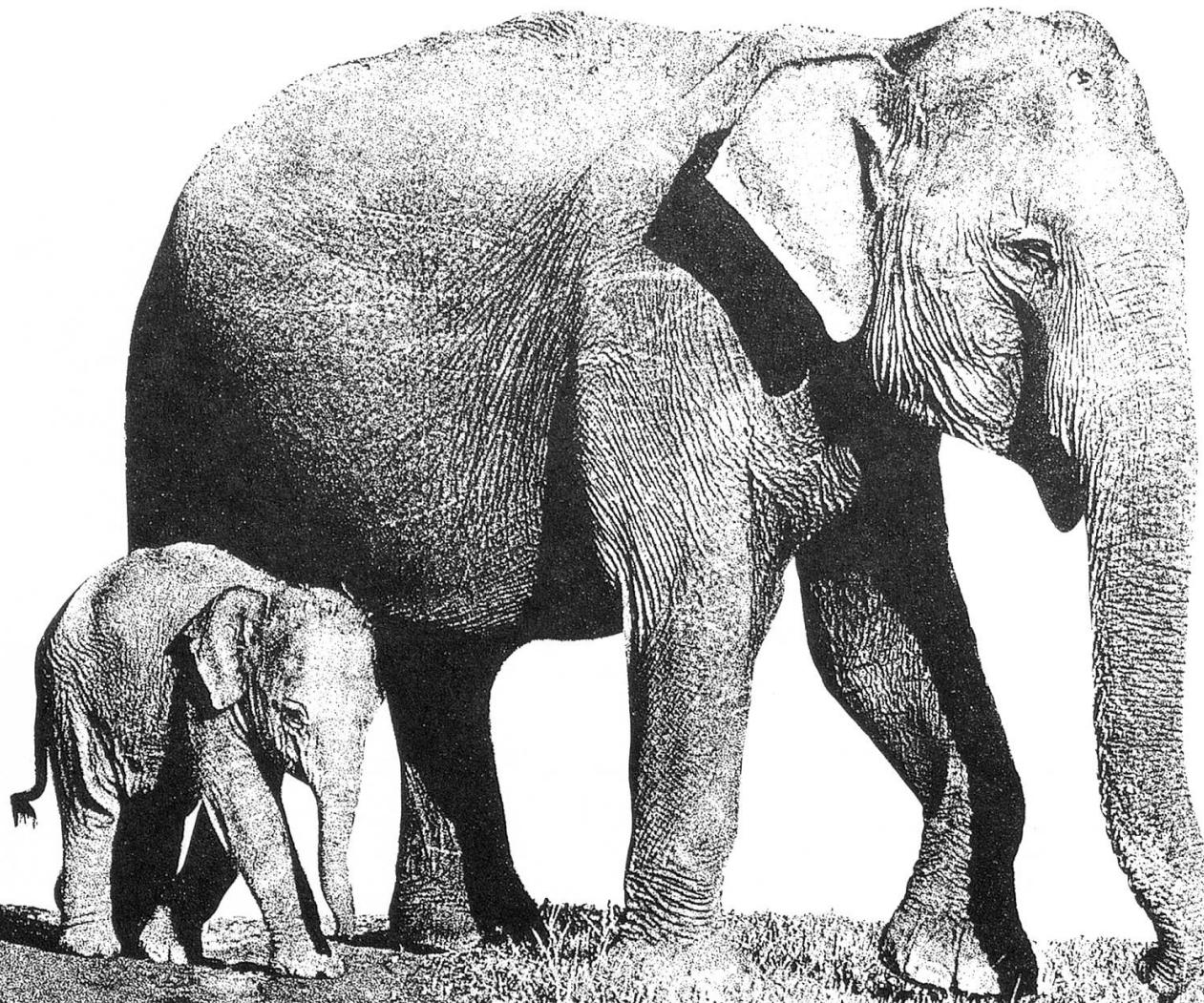
Der Regierungsrat verleiht den Kulturpreis 1987 an Josef Holtz, Frauenfeld, Jochen Keller, Tägerwilen, und Werner Raths, Frauenfeld.

Die Hero Frauenfeld weiht ein neues Betriebsgebäude ein, das 4,3 Millionen Franken kostet.

4.

Die Verunsicherung der Käsekonsumenten wegen des inzwischen verbotenen Vacherin Mont-d'Or hat dazu ge-

Volksbank. Für Grosse und Kleine.



**Auch im
Kanton
Thurgau!**



SCHWEIZERISCHE VOLKS BANK

8500 Frauenfeld, 8570 Weinfelden,
8580 Amriswil, 8280 Kreuzlingen,
8274 Tägerwilen.

führt, daß die Käserei Renz in Bürglen für ihre 24 Mitarbeiter Kurzarbeit einführt.

6.

Abstimmungswochenende: Die zwei kantonalen Vorlagen finden eine große Mehrheit: Die Änderung des Einführungsgesetzes zur AHV/IV wird mit 39 929:12 681 bejaht. Das Gesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland mit 34 225:19 634. Bei den drei eidgenössischen Vorlagen verwirft der Thurgau die Rothenthurm-Initiative, die gesamtschweizerisch angenommen wird, während er der Bahn 2000 wie die übrige Schweiz zustimmt und bei der Mutterschaftsversicherung ebenfalls der eidgenössischen Verwerfung folgt.

8.

Die Weinfelder Firma Hodel-Holding AG kauft die Bouquet AG in Flamatt.

9.

Der Große Rat behandelt das Budget 1988, ohne große Veränderung vorzunehmen.

13.

In Ermatingen findet das traditionelle Gangfischschießen statt: Der Gangfischmeister 1987 heißt Herbert Lorenzato und kommt aus Salenstein, den Pistolentitel holt sich Hansruedi Gsell aus Arbon.

15.

Der Frauenfelder Historiker Albert Schoop legt eine umfassende Darstellung der «Geschichte des Kantons Thurgau» vor. Das Werk umfaßt über 600 Seiten.

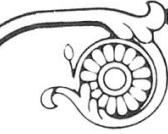
16.

Der neu gewählte Thurgauer Bundesrichter Roland M. Schneider wird im Rathaus Frauenfeld und im Schloß Sonnenberg würdig gefeiert.

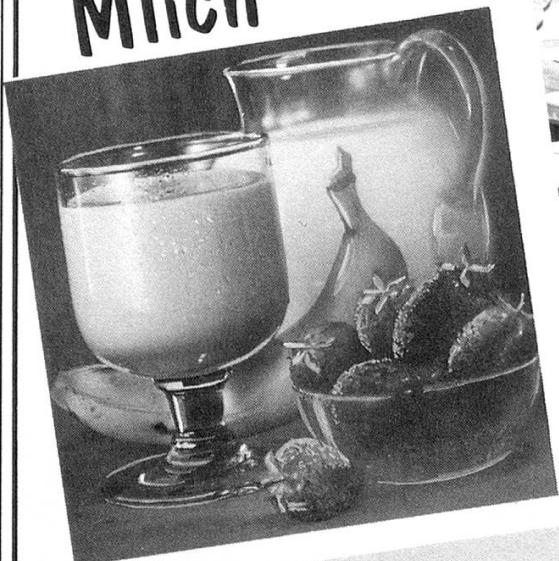
17.

Der Regierungsrat beschließt den Kauf von über 100 000 Quadratmetern Land in der Luxburger Bucht auf Gemeindegebiet Salmsach und Egnach, das zur Natur- und Landwirtschaftsschutzzone gehört. Davon werden 30 000 Quadratmeter an die Gemeinde Salmsach abgetreten.

Der Regierungsrat stimmt dem Ausführungsprojekt der N 7, Teilstück Müllheim bis Schwaderloh, unter Berücksichtigung der Umweltverträglichkeitssprüfung zu und leitet das Projekt zur Genehmigung an die zuständige Bundesinstanz weiter. Gleichzeitig werden die insgesamt 25 Einsprachen zum Projekt entschieden.



Wir bürgen für Qualität in Sachen
Milch Käse



Milchprodukte



MOLKEREI KREUZLINGEN

THURGAUSCHE BUTTERZENTRALE

Hafenstrasse 2

8280 KREUZLINGEN

21.

Der Große Rat stimmt der Senkung des Staatssteuerfußes um 7 auf 133 Prozent zu. Eine Mehrheit verlangt eine Reduktion von 10 Prozent, hat jedoch keinen Erfolg damit.

Januar 1988

2.

Die Kakophonie des fasnächtlichen Treibens eröffnen im neuen Jahr die Dießenhofer Narren.

6.

Die als Aktiengesellschaft geführte Schule für Beruf und Weiterbildung in Romanshorn übernimmt die dortige Schule am Schloßberg. Damit wird die Schule das größte private Bildungszentrum der Ostschweiz.

7.

Der Große Rat diskutiert die Organisation der Zivilrechtspflege und vertritt die Ansicht, die Zahl der Richter den heutigen Bedürfnissen anzupassen.

8.

Drei Oberrichter treten zurück: Der Vizepräsident des Obergerichts, Roland Schneider, wechselt als ordentlicher Richter ans Bundesgericht; Otto Graf und Kurt Graf treten altershalber zurück.

11.

Der schneelose Winter hat auch seine Vorteile: Bisher kann der Kanton Thurgau Einsparungen in der Größe einer halben Million vornehmen, da weder das Salz noch die Pfadschlitten zum Einsatz kommen.

12.

Das Areal Bellevue in Kreuzlingen wird an eine Generalunternehmergruppe aus der Region Zürich verkauft. Der kantonale Forstdirektor, Regierungsrat Felix Rosenberg, gibt an der Pressekonferenz zum Thurgauer Waldsterben bekannt, daß das Waldschadeninventar 1987 eine leichte Besserung zeigt. Es sind jedoch immer noch rund die Hälfte der Bäume geschädigt.

14.

Die Fritz Gegauf AG in Steckborn, Herstellerin der Bernina-Nähmaschinen, führt ab Februar für voraussichtlich zwei Monate Kurzarbeit ein. Von der 112köpfigen Gesamtbelegschaft sind 680 Mitarbeiter in der Produktion von der Maßnahme betroffen.

Die Raichle Sportschuh AG in Kreuzlingen gibt bekannt, daß sie von Mitte Februar bis Mitte März die gesamte Skischuproduktion einstellt. Von dieser Maßnahme, die ebenfalls mit dem schwachen Dollarkurs zu erklären ist, sind 200 Mitarbeiter betroffen.

15.

Brand in der Gottlieber Drachenburg: Dank dem raschen Einsatz der Feuerwehr beträgt der Sachschaden «nur» rund eine Million Franken.



Produkte in der ganzen Welt
aus Balterswil. Über 130 Arbeitsplätze
auf dem Lande mit vielseitigen
Tätigkeiten in Entwicklung, Konstruktion,
Verkauf, Verwaltung und Produktion.

WALTER AG
PNEUMATIK+HYDRAULIK
8362 BALTERSwil
TELEFON 073/432111 · TELEX 883259

Da gibt es mehr für Ihr Geld !!

MÄRSTETTEN

NAHE BAHNHOF /
WEINFELDERSTR. 17
072/28 10 75

**TEPPICH
QUELLE**

OBERAACH

AMRISWIL

EHEMALS SCHUH-
FABRIK LOW AG

- **FAMILIENFREUNDLICHE PREISE**
- **VERLEGE-SERVICE**
- **GROSSE AUSWAHL TEPPICH-NOVILON-VINYL**

LADENOFFNUNG: OBERAACH NUR NACHMITTAGS 13.30 - 18.30
 MÄRSTETTEN VORMITTAGS 10.00 - 12.00
 NACHMITTAGS 13.30 - 18.30

MONTAG VORM. GESCHLOSSEN, SAMSTAG OFFEN VON 09.00-16.00

17.

Die Kreuzlinger Stimmbürgerinnen und Stimmbürger lehnen das Budget '88 ab, das eine Steuerfuß erhöhung von 5 Prozent vorsah.

21.

Wie Nationalrat Ernst Mühlemann an einer Pressekonferenz bekannt gibt, ist es Frauenfeld gelungen, eine der 12 ausgewählten Gemeinden zu werden, die am PTT-Telekommunikationsversuch teilnehmen werden.

Der Große Rat beschließt, eine Fachschule für hauswirtschaftliche Berufe zu errichten.

23.

Ständerat Hans Uhlmann wird in Bern einstimmig zum Präsidenten der SVP Schweiz gewählt.

25.

Auch das Geschäftsjahr 1987 ist für die Thurgauer Kantonalbank erfolgreich verlaufen: Der Bruttoertrag hat sich gegenüber dem Vorjahr von 89,3 auf 102,5 Millionen Franken erhöht und der Reingewinn von 18 auf 18,8 Millionen Franken.

28.

Verena Soldati wird neue Präsidentin der Grünen Partei Thurgau.

Februar 1988

5.

Vor genau 25 Jahren ist der Bodensee zugefroren: Das Jahrhundertereignis brachte eine große Völkerwanderung auf dem Eis zustande.

10.

Wie die Fremdenpolizei des Kantons Thurgau mitteilt, hat die ausländische Wohnbevölkerung (Niedergelassene und Jahresaufenthalter) im Kanton um 1059 Personen oder 3,5 Prozent zugenommen. Damit liegt der Thurgau über dem schweizerischen Durchschnitt von 2,4 Prozent.

11.

Der Regierungsrat genehmigt das traditionelle Moto-Cross-Rennen in Frauenfeld, das wiederum am Ostermontag, 4. April, durchgeführt wird.

14.

Überall im Thurgau finden Fasnachtsumzüge statt: Das Fasnachtsfieber hat den Thurgau erfaßt.

15.

Die Kreuzlinger Empfangsstelle des Delegierten für das Flüchtlingswesen ist seit 40 Tagen im Betrieb. 200 Asylanten haben bisher die Stelle durchlaufen. Wie das Arbeits- und Berufsbildungsamt mitteilt, hat sich die Zahl der Arbeitslosen gegenüber den Vormonaten weiter erhöht: Zurzeit sind 143 Männer und 109 Frauen im Thurgau arbeitslos.



Schweizer 
Qualität aus der
Arbonia-Forster-Gruppe

arbonia

Arbonia AG, Stahlradiatorenwerk
Scheidweg, 9320 Arbon-Frasnacht
Tel. 071 46 91 61, Telex 77 154

Rohrradiatoren, Heizwände, Konvektoren, Spezialraumwärmer, Sonnenenergienutzungssystem Arbonia-Multisol

 **AIR FRÖHLICH**

Air Fröhlich AG für Energierückgewinnung
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 55 25

Wärmetauscher für lufttechnische Prozesse und Rauchgase, ANOX-Lufterhitzer, FUMEX-Rauchgasreinigungssystem, TRIFLEX-Energiespardarre

förster

Hermann Forster AG
Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon, Tel. 071 46 91 91
Unternehmensbereich Küchen, Kühlschränke und Elektrorohre:
Einbauküchen, Einbaukühlschränke, Frischhalteschrank
LongFresh, Stahlpanzer- und Kunststoffrohre für
Elektroinstallationen
Unternehmensbereich Stahlröhrenwerk:
Profilstahlrohre, Rundrohre, Formrohre,
Forster-Therm-Profile

BÜHLER REGINA

Bühler-Regina AG
Romanshornerstr. 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 11 14
Schiffchen für Stick- und Steppmaschinen, Stickerei-Bedarfsartikel, Schiffchen-Richtautomaten, Bohrschleifmaschinen, Präzisions-Feinmechanik


ASTA AG

Asta AG Schnelltransporte
Scheidweg 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 70 66, Telex 71 92 63
Internationale Transporte

CARS ALPINS
neff

Cars Alpins Neff AG
St.Gallerstrasse 111, 9320 Arbon, Tel. 071 46 14 44
Gesellschaftsreisen und Postautokurse

ARBONIA-FÖRSTER
ENGINEERING AG

Arbonia-Forster Engineering AG
Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon
Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren

AFG Tanklager

AFG-Tanklager AG
Scheidweg 100, 9320 Arbon, Tel. 071 46 66 61
Telex 719 263
Verkauf von Heiz- und Dieselöl



Arbonia-Forster-Gruppe
Geschäftsleitung Romanshornerstr. 4, 9320 Arbon
Tel. 071 46 70 10 / 46 91 91, Telex 77 244

18.

Weniger Unfälle, aber mehr Opfer auf Thurgauer Strassen 1987: 1673 Verkehrsunfälle (1986: 1685), 768 Verletzte (740) und 33 Todesfälle (31).

22.

Der Große Rat heißt Kreditbegehren gut: Dem Kredit von 9,3 Millionen Franken für den Neubau des Kantonalgefängnisses und von 720 000 Franken für das neue Verhörrichteramt wird zugestimmt; ebenso dem Kredit von 17,7 Millionen Franken für die Neubauten der Kantonspolizei, wobei die Neubauten der Kantonspolizei noch die Volkshürde zu paassieren haben.

23.

Die Model-Gruppe mit ihrem Stammhaus in Weinfelden kann den Jahresumsatz um 10 Prozent auf 267 Millionen Franken steigern.

24.

Die Thurgauer Kantonalbank hat 1987 einen Reingewinn von 4,3 Millionen erwirtschaftet, was dem Reingewinn von 1986 entspricht. Der Ertrag ist dabei um 17,6 Millionen Franken gestiegen.

März 1988

1.

Wie die Arbonia-Forster in Arbon mitteilt, hat sie den konsolidierten Nettoumsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr um 4,4 Prozent auf 166,9 Millionen Franken erhöht. Der Cash-flow erhöhte sich um 13,2 Prozent auf 15,3 Millionen Franken und erreichte damit 9,2 Prozent des Umsatzes.

2.

Die Hiag-Gruppe mit Sitz in Zug übernimmt das Aktienpaket der Familie Heinz Goldinger, Besitzer der Jago-Werke in Ermatingen, zu 100 Prozent, um die Kontinuität der industriellen Führung sicherzustellen.

3.

Das Thurgauer Verwaltungsgericht stellt im Jahresbericht 1987 fest, daß es mit 122 Fällen (1986: 119 Fälle) nun voll ausgelastet ist.

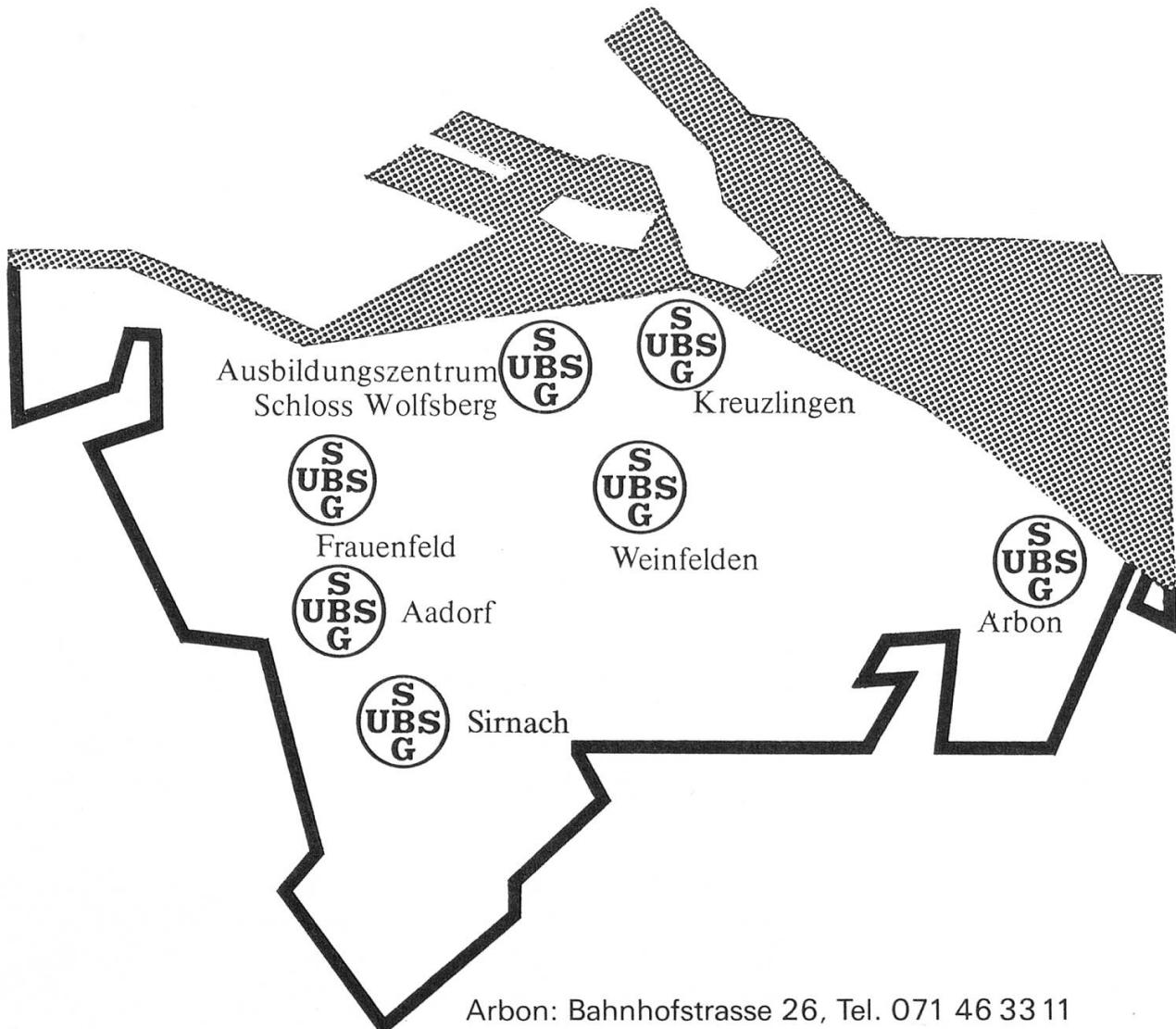
4.

Schulterschluß im Textilmaschinenbau: Saurer AG, Arbon; Hamel AG, Arbon; Oehler AG, Au, und Saurer-Allma GmbH, Kempten, fusionieren.

6.

Abstimmungswochenende im Thurgau: Regierungsratswahlen: Hermann Bürgi: 28 471, Ulrich Schmidli: 27 815, Felix Rosenberg: 27 260, Hanspeter Fischer: 26 970, Arthur Haffter: 25 208. Die Volksinitiative für den schulfreien Samstag wird mit 31 338 Nein gegen 8154 Ja abgelehnt, das Datenschutzgesetz mit 29 694 Ja gegen 7849

Die Bankgesellschaft im Kanton Thurgau



Arbon: Bahnhofstrasse 26, Tel. 071 46 33 11

Frauenfeld: Rathausplatz, Tel. 054 25 81 81

Aadorf: Bahnhofstrasse 8, Tel. 052 47 33 66

Kreuzlingen: Hauptstrasse 37, Tel. 072 71 81 11

Kreuzlingen: Konstanzerstrasse 18, Tel. 072 71 85 11

Weinfelden: Rathausstrasse 11, Tel. 072 21 14 44

Sirnach: Unterdorfstrasse 3, Tel. 073 26 40 26



Nein gutgeheißen. Daneben finden in allen Bezirken Bezirks- und Kreiswahlen statt: Das hervorstechendste Resultat ist dabei die Nichtwiederwahl des Bischofszeller Statthalters Paul Waldburger (SP), der von Vizestatthalter Ruedi Stark (SVP) verdrängt wird.

9.

Großer Rat heißt weitere Kreditbegehren gut: 9,04 Millionen Franken für den Erweiterungsbau der kantonalen Laboratorien mit geschütztem AC-Labor zuhanden der Volksabstimmung und 1,54 Millionen Franken für die Renovation der Labor-Gebäude. Ferner wählt der Große Rat Gerold Zollikofer zum neuen Oberrichter.

10.

Die Thurgauer Staatsrechnung 1987 wartet erneut mit einem sehr guten Ergebnis auf: Der Ertragsüberschuss beläuft sich bei einem Ertrag von 671,34 Millionen Franken und einem Aufwand von 645,94 Millionen Franken auf 25,4 Millionen Franken; budgetiert war ein Aufwandsüberschuss von 9,36 Millionen Franken. Die Investitionsrechnung schließt mit einer Nettoinvestition von 85,4 Millionen Franken, das Budget 1987 rechnete mit einer Nettoinvestition von 101,7 Millionen Franken.

14.

1263 Personen haben im Thurgau im Februar 1988 Kurzarbeit, 260 sind arbeitslos, nämlich 129 Männer und 114 Frauen ganzarbeitslos sowie 7 Männer und 10 Frauen teilarbeitslos.

16.

Das Bundesgericht heißt den Rekurs von Walter Fröhlich, Ortsvorsteher von Braunau, gegen die Verfassungsabstimmung im Thurgau vom 28. Juni 1987 gut. Das Thurgauer Verwaltungsgericht will auf das schriftliche Urteil warten, bevor eine Nachzählung oder eine erneute Volksabstimmung durchgeführt werden soll.

19.

Der ehemalige Thurgauer Kantonsarzt Hans Schenker wird erinstanzlich zu 26 Monaten Gefängnis unbedingt verurteilt, weil er Vermögensdelikte und Urkundenfälschung im Zusammenhang mit Medikamentenversuchen im kantonalen Pflegeheim St. Katharinental in Dießenhofen begangen haben soll. Der Angeklagte legt Rekurs ein.

20.

Wetterglück für den Gruppenumzug in Ermatingen, die «letzte Fasnacht der Welt»: Rund 16 000 Personen erleben das Riesenspektakel mit.

21.

In einer ganztägigen Sitzung nimmt der Große Rat den Finanzplan 1989 bis 1992 zur Kenntnis, der den Staatshaushalt als äußerst gesund bezeichnet. Weiter werden verschiedene persönliche Vorstöße behandelt.

24.

Der Regierungsrat unterstützt eine geothermische Boh-

seit 1948

Trenthand AG

FRAUENFELD

Hauptsitz:
Haus am Schloßberg
8500 Frauenfeld
Telephon 054/212880

Zweigniederlassung:
Alleestraße 60
8590 Romanshorn
Telephon 071/632323

Vermögensverwaltungen
Steuerberatungen
Hausverwaltungen
Testamentsvollstreckungen

Übernahme von
Kontrollstellenmandaten bei
Aktiengesellschaften
Gesellschaften mbH
Genossenschaften

Gründungen · Umwandlungen
Fusionen · Sanierungen
Liquidationen
Sachwaltschaften
Gläubigervertretungen

Nachführen von Buchhaltungen
Monats- und Jahresabschlüsse
Organisationen
Expertisen

rung in Kreuzlingen mit einem Risikobeitrag von maximal 20 Prozent der Bohrkosten.

30.

Der Tessiner Großinvestor Tito Tettamanti kontrolliert 55 Prozent des Aktienkapitals der Adolph Saurer, Arbon. Walter Hess bleibt Verwaltungsratspräsident.

April 1988

4.

14 000 Zuschauer kommen zum 26. Frauenfelder Moto-
croßrennen, das bei den Seitenwagen von Christian und
Andreas Hüsser dominiert wird. Beim Solowettbewerb
gewinnen Georg Reiter und Gaudenz Gisler die beiden
Läufe.

7.

In Frauenfeld öffnet die 12. Thurgauer Frühjahrsmesse mit
über 200 Ausstellern ihre Tore.

12.

Wie Conny Gasser an einer Pressekonferenz bekannt gibt,
investiert er dieses Jahr 1,5 Millionen Franken in seinen gut
frequentierten Freizeitpark bei Lipperswil.

13.

Die Thurgauer Kantonalbank eröffnet die erwartete Hy-
pothekarzinsrunde, indem sie ihren Hypothekarzins um
 $\frac{1}{4}$ Prozent auf 5 Prozent senkt.

17.

In Berlingen findet ein großer Festakt zu Ehren des vor 100
Jahren verstorbenen Ministers Johann Konrad Kern statt.

18.

Die Kantonsschule Romanshorn beginnt das neue Schul-
jahr im soeben bezogenen Neubau.

21.

Der Große Rat entschießt sich, die Französisch-Initiative
(Volksinitiative gegen die verfrühte Einführung des
Fremdsprachenunterrichts) dem Volk zur Ablehnung zu
empfehlen.

24.

Großratswahlen im Thurgau: SVP und CVP verlieren 4
Mandate, FDP2, SP und EVP 1 – große Gewinner sind die
Autopartei, die auf Anhieb mit 10 Mandaten in die kanto-
nale Legislative einzieht, und die Grünen, die ihre Sitzzahl
von 6 auf 11 verbessert haben. Die Verteilung lautet neu:
SVP 33 Sitze, CVP 27, FDP 23, SP 20, Grüne 11, Autopartei
10, EVP 6.



**AS&M WERBETECHNIK
BAUT MESSESTÄNDE
INTERNATIONAL**

**AS&M WERBETECHNIK AG
CH-8552 FELBEN/TG
TELEFON: 054/65 21 76
TELEFAX: 054/65 24 18**

AS&M

26.

Staatssekretär Franz Blankart informiert auf dem Wolfsberg über den Problemkreis Schweiz/EG mit Blick auf 1992, wo der EG-Binnenmarkt realisiert werden soll.

28.

Wie das kantonale Baudepartement mitteilt, wird auf die Deponie «Tröstliwiesen» bei Roggwil verzichtet, weil Probebohrungen gezeigt haben, daß nutzbare Trinkwasservorkommen im Gebiet vorhanden sind.

29.

Die Genossenschafter der Wega sind zufrieden: Die Ausstellung 1987 hat bei einem Gesamtumsatz von 570 000 Franken einen Überschuß von 4000 Franken erwirtschaftet.

Mai 1988 2.

Der Große Rat beginnt mit der Beratung des Gesetzes über die Förderung des öffentlichen Verkehrs und verabschiedet mit 80 gegen 27 Stimmen das Meliorationsgesetz zuhanden der Volksabstimmung.

8.

In Dozwil kommt es zu Ausschreitungen der Gegner der St. Michaelsvereinigung des Paul Kuhn. Die Polizei muß Tränengas und Gummigeschoße einsetzen. Das Dorf wird hierauf hermetisch abgeriegelt.

Volksfest mit 20 000 Schaulustigen: Das Mammut-Floßrennen auf Sitter und Thur.

12.

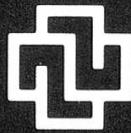
Der Bundesrat lehnt Tempo 80 auf der N1-Umfahrung Winterthur ab. Im Thurgau wird dieser Entscheid mit Freude aufgenommen, denn die Tempo-Limite hätte die Randlage des Thurgaus noch weiter akzentuiert.

16.

Der Große Rat diskutiert aufgrund einer Interpellation die Probleme der Fortpflanzungs- und Gentechnologie. Die CVP stellt am Ende der Debatte die Lancierung einer Motion in Aussicht, um hier gesetzliche Grundlagen zu schaffen. Der Große Rat spricht sich mit 86:28 Stimmen gegen die Französisch-Initiative aus, die den Französisch-Unterricht ab 5. Primarklasse verbieten will.

23.

Die Pferderennen über Pfingsten auf der Frauenfelder Allmend ziehen wiederum rund 10 000 Zuschauer an.



**Durch unsere
Niederlassungen
im Thurgau seit
Jahrzehnten mit
Bevölkerung und
Wirtschaft eng
verbunden.**

Frauenfeld 1, Bankplatz 3
Weinfelden, Bankstrasse 1
Kreuzlingen, Hauptstrasse 33
Romanshorn, Bahnhofstrasse 3



26.

Wahlsitzung des Großen Rates: Neuer Großeratspräsident wird Martin Schlatter (CVP, Herdern), neuer Vizepräsident der Legislative Walter Vogel (FDP, Frauenfeld), Regierungsratspräsident Ulrich Schmidli und Vizepräsident des Regierungsrates Felix Rosenberg. Weiter wählt der Große Rat die Richter, Verwaltungsräte kantonaler Institutionen sowie die Mitglieder dreier Kommissionen.

29.

8792 Schützen und 422 Schützinnen beteiligen sich im Thurgau am Feldschießen, bester Einzelschütze ist Ernst Hauser, Leimbach.

Juni 1988

4.

In Kreuzlingen wird das Alters- und Krankenheim «Abendfrieden» eingeweiht; die gesamten Baukosten betragen 18 Millionen Franken.

6.

Die Lista-Gruppe mit Hauptsitz in Erlen befindet sich weiter auf Rekordfahrt: 227 Millionen Franken sind 1987 umgesetzt worden, bei einer Zunahme von 4,6 Prozent soviel wie nie zuvor.

8.

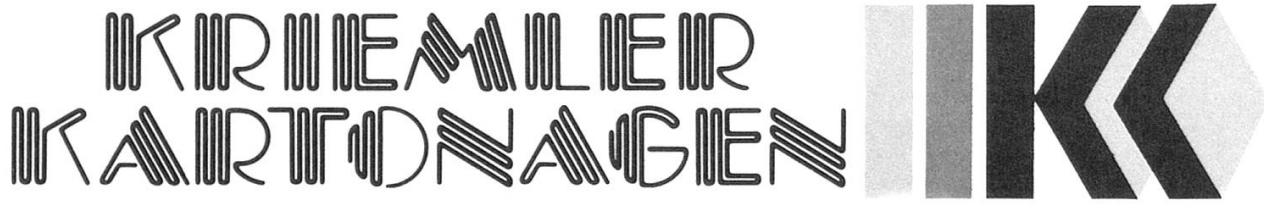
Der Große Rat schließt die 1. Lesung des Gesetzes zur Förderung des öffentlichen Verkehrs ab und beginnt mit der Beratung des Rechenschaftsberichtes des Regierungsrates für das Jahr 1987.

12.

Abstimmungswochenende im Thurgau: Wie gesamtschweizerisch verwirft der Thurgau die koordinierte Verkehrspolitik und die AHV-Initiative der Poch zur Herabsetzung des Rentenalters, die KVP mit 29 968 Nein gegen 24 003 Ja, die AHV-Initiative mit 40 114 Nein gegen 14 422 Ja. Angenommen werden das nene Spielautomatengesetz (37 495:14 422), das Kantonalkreditgesetz (35 467:12 610) sowie der Neubaukredit von 17,777 Millionen Franken für die Kantonspolizei (32 782:19 191). Dem Neubau des Kantonalgefängnisses mit Verhörrichteramt hatte der Große Rat schon vorgängig zugestimmt, ohne daß eine Volksabstimmung nötig war.

15.

Prominenz im Thurgau: Im Rahmen des Fraktionsaus-



CH-8552 Felben-Wellhausen, Lerchensangstrasse, Tel. 054 65 22 32

Fabrikationsprogramm

aus Graukarton bis 2,5mm Dicke

- | | | |
|----------------|---|---|
| aus Wellkarton | <ul style="list-style-type: none">● Stulpenschachteln● Hüllen● Futterale● Faltschachteln● Schachtelboden● Schachteln in div. Ausführungen● Kartonzuschritte● Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck● Faltboxen● Klebeverschluss● Schnurverschluss● ganz überlappt● gestanzte Packungen für vielseitigste Verwendung (platzsparende Lagerung)● Schiebeschachtel mit eingeklebtem Schaumstoff● Auf Wunsch mit Einfarben-Flexo-Druck | <p>Versandpackung
für Kataloge, Kalender, Bücher, Versand
Schutzverpackung
Assortier- oder Versandpackung mit oder ohne Ohr-
lappenverschluss
für Lagereinrichtungen nach Mass mit Schachtelein-
sätzen oder festen Unterteilungen
Archiveinrichtungen nach Mass
min. Mass 2,5x2,5 cm max. auf Anfrage</p> <p>Versandpackung</p> <p>für empfindlichen, heiklen Inhalt</p> |
|----------------|---|---|

Der Partner für alle Verpackungsfragen

Die bedeutende
Grossbuchbinderei
für Qualität



Schumacher AG
Buchproduktion
3185 Schmitten FR
Handbinderei
3000 Bern 14

flugs der SVP Schweiz weilt Bundesrat Adolf Ogi im Thurgau. Auch Juan Antonio Samaranch, Präsident des Internationalen Olympischen Komitees, besuchte am gleichen Tag den Kanton Thurgau.

16.

Die Nachzählung der Verfassungsabstimmung ergibt eine Differenz von 4 Stimmen zugunsten des knappen Ja-Mehrs. An der Nachzählung konnten jedoch nur 90 Prozent der Wahlzettel überprüft werden, da 10 Prozent nicht mehr vorhanden sind.

18.

Rund 5000 besuchen die Sinfonische Nacht in der Eissporthalle Kreuzlingen-Konstanz. Mit von der Partie sind die Stadtharmonie Zürich und das Bodensee-Symphonie-Orchester Konstanz; durch das Programm führt Anneliese Rothenberger.

21.

Die Steuerfuß-Statistik beweist es: Horn ist das Thurgauer Steuerparadies (Gesamtsteuerfuß für die katholischen Steuerpflichtigen: 245 Prozent), und Uerschhausen verlangt die höchsten Steuern (Vergleichszahl: 375 Prozent).

23.

Glänzender Abschluß für die Model-Gruppe in Weinfelden: Mit rund 1200 Mitarbeitern erzielt die Model einen Umsatz von 249 Millionen Franken. Das kommt einer achtprozentigen Umsatzsteigerung gleich, der Cash-flow weist um 13 Prozent, und der Gewinn macht 11 Millionen Franken aus.

24.

Ungünstiges Jahr für die Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein: Wegen ungünstiger Witterung und zufolge des extremen Hochwassers muß ein Frequenzrückgang von 11 Prozent hingenommen werden.

Ganztägige Großratssitzung: Am Vormittag behandelt der Große Rat den Rechenschaftsbericht 1987 des Regierungsrates und beginnt mit der Eintretensdebatte zur Staatsrechnung 1987. Am Nachmittag nimmt der Große Rat an der Einweihungsfeier der Neubauten der Kantonschule Romanshorn teil.

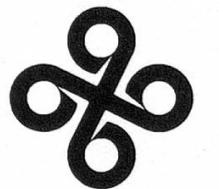
27.

Die evangelische Synode des Kantons Thurgau beschließt, ab 1990 die Konfirmation um Pfingsten durchzuführen und nicht mehr um Ostern, damit an den Spätsommer-Schulbeginn angeglichen werden kann.



Man ist gut aufgehoben bei Baumer...

...denn das Zusammenspiel zwischen umfassender Beratung, modernsten Fabrikationsverfahren und der steten Anstrengung um eine konstante, gute Qualität stimmt bei Baumer.



baumerag
formulare
werbemittel

8500 Frauenfeld
Laubgasse 31
Telefon 054 27 21 21
Telex 896 631 bf ch
Telefax 054 22 10 10

Die katholische Synode verbessert den Finanzausgleich für die Kirchgemeinden.

30.

Der bayrische Ministerpräsident Franz Josef Strauss referiert auf dem Wolfsberg über die Zukunft Europas mit Blick auf 1992 und auf die Schweiz.

Juli 1988

1.

Mit dem Militärwettkampf beginnt im Frauenfelder Schollenholz das 64. Thurgauer Kantonalschützenfest.

5.

In Kreuzlingen wird die definitive Empfangsstelle für Asylanten eröffnet.

6.

Der Regierungsrat beschließt die Schaffung von anonymen Aids-Test- und Beratungsstellen an den Kantonsspitalern Frauenfeld und Münsterlingen.

In seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause beschließt der Große Rat, daß in Erlen ein Golfplatz errichtet werden kann.

8.

In Frauenfeld beginnt das dreitägige Open air, an dem rund 30 000 Besucher gezählt werden.

9.

Der Turnverein Neuwilen feiert sein 100jähriges Bestehen.

11.

Wie die Arbonia-Forster-Gruppe in Arbon mitteilt, sind die ersten sechs Monate des Jahres recht gut verlaufen: Den 1000 Mitarbeitern gelingt es, den konsolidierten Nettoumsatz um 17 Prozent zu erhöhen.

14.

Der Regierungsrat beantragt dem Großen Rat eine Reallohnerhöhung von vier Prozent für das Staatspersonal.

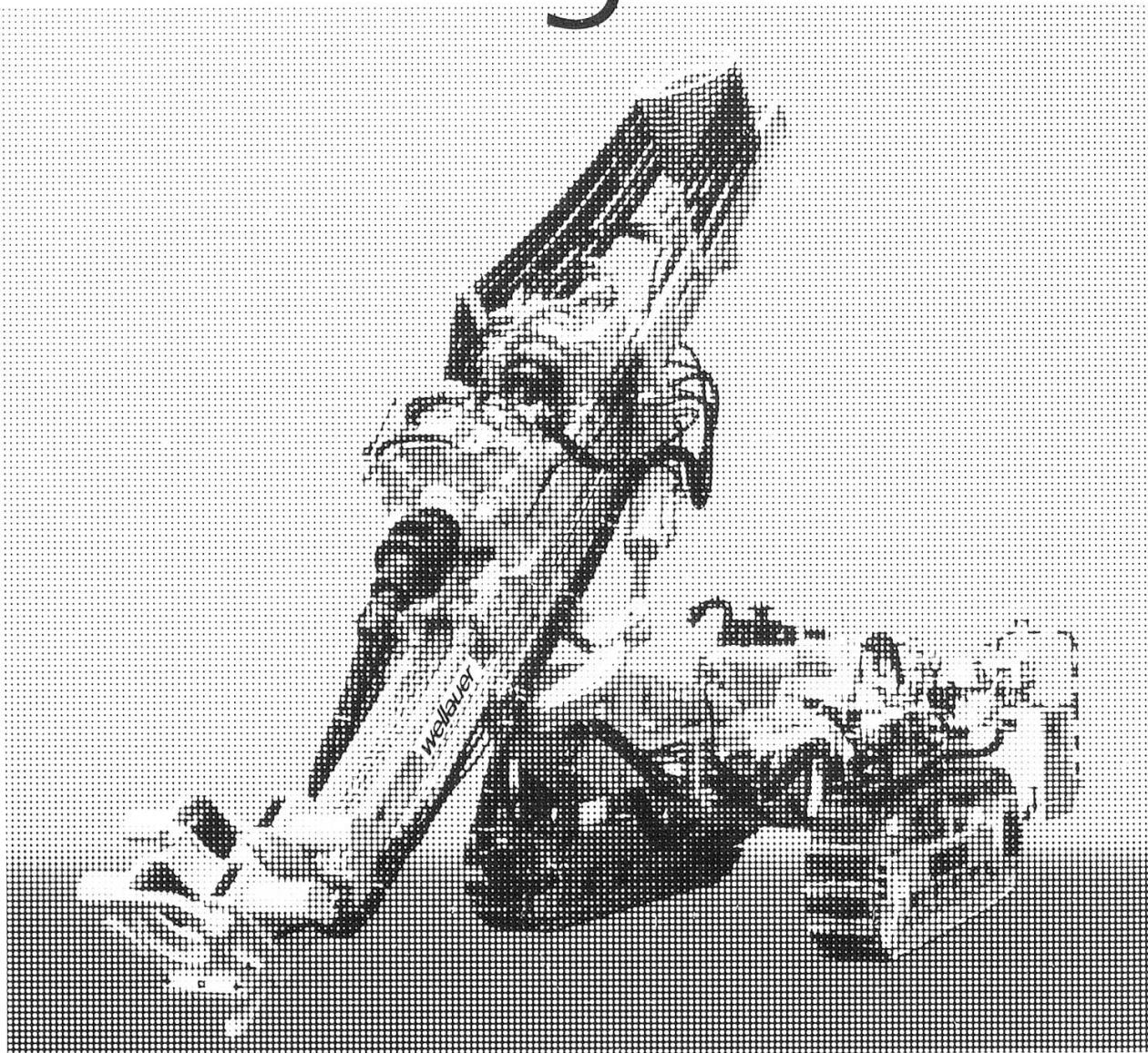
22.

Die Kantonale Ausgleichskasse teilt mit, daß sie 1987 260 Millionen Franken ausbezahlt hat. Die jährlichen Lohn- und Gutschriften bezifferten sich auf 1,1 Milliarden Franken.

23.

Die Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein gibt bekannt, daß sie 1987 wegen des Hochwassers einen Frequenzrückgang von 11 Prozent hinzunehmen hat.

Bohrungen



Ihr kompetenter Partner für Aufschluss-, Anker-, Pfahlgründungs- und Brunnenbohrungen:

wellauer

H. Wellauer AG · Strassen- und Tiefbau · Frauenfeld · Wil · Elgg

August

1.

Das herrliche Wetter lockt viele Thurgauerinnen und Thurgauer zu den Bundesfeiern; die 1.-August-Redner betonen, daß weniger Egoismus und mehr das Verzichten in den Vordergrund zu rücken seien. Auch die EG mit ihrem Binnenmarkt ab 1992 führt zu einigen Empfehlungen.

5.

Das Open air in Arbon lockt nur 5200 Besucher an; die Organisatoren rechneten mit 10 000 Besuchern.

7.

Rund 3000 Personen nehmen am ökumenischen Seegottesdienst in Keßwil teil.

12.

Im Juli zählt der Thurgau 212 Arbeitslose.

13.

150 000 Besucher verzeichnet das Seenachtfest Kreuzlingen-Konstanz, das mitunter auch vom guten Wetter profitiert.

18.

Der Große Rat gibt im Rahmen der Detailberatung der Änderungen des Kantonalen Richtplans grünes Licht für die Hafenerweiterung in Arbon; die Arboner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden demnach zu entscheiden haben, ob sie für oder gegen den Großhafen sind.

Der Regierungsrat beschließt einen Verteilschlüssel für die Plazierung von Asylbewerbern in den Gemeinden, wobei die Verteilung nach Maßgabe der Einwohnerzahl erfolgt.

20.

Tod des Ermatinger Malers und Grafikers Ernst Graf.

21.

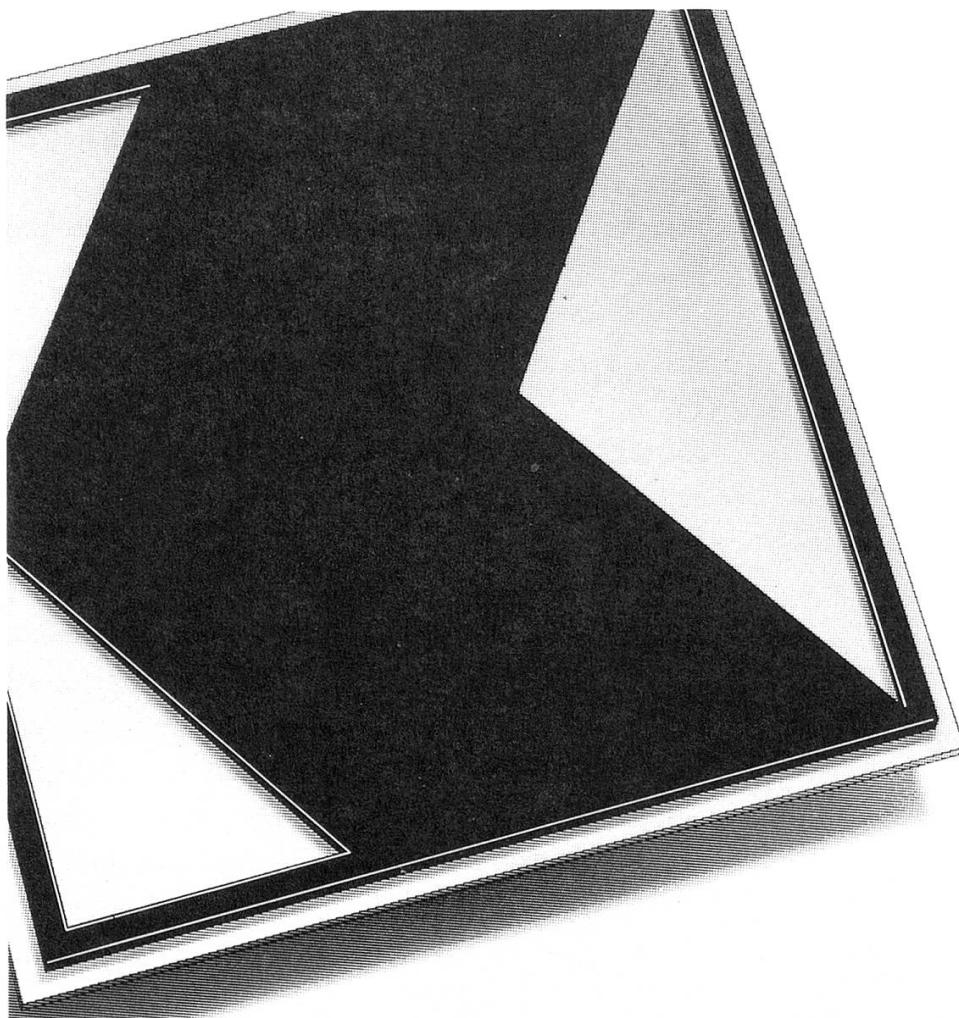
Der Turnverein Eggethof feiert sein 50-Jahr-Jubiläum.

27.

Am Thurgauer Nationalturntag siegt der Bündner Christoph Wicki. Die beste Sektion ist der TV Altnau.

29.

Der Große Rat beginnt mit der ersten Lesung des Arbeitslosigkeitsgesetzes.



Dieses Zeichen steht für Kompetenz.

Überall, wo Sie dieses Zeichen sehen, finden Sie einen kompetenten Gesprächspartner für alle Bankgeschäfte. Mit gut geschulten Beratern stehen wir Ihnen bei sämtlichen Bankgeschäften mit Rat und Tat zur Seite. Aus gutem Grund

dürfen wir also behaupten, Ihre Geschäftsbank, Ihre Privatbank, Ihre Sparbank, Ihre Hypothekarbank und Ihre Anlagebank zu sein.

Wer mit der Thurgauer Kantonalbank spricht, kommt zu etwas.



**Thurgauer
Kantonalbank**